

TIPPS UND TERMINE

CHANCEN KOMPAKT

Orientierungsstudium

Die TU München bietet ein einjähriges Orientierungsstudium mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt an. Die Studenten bekommen eine Grundlagenausbildung in Mathematik, Physik, Biologie sowie Chemie und können zudem verschiedene Studiengänge der TU München kennenlernen. Bewerben kann man sich ab 15. Mai 2014. http://bit.ly/studium_naturale

Neuer Master in Biophysik

Die Universität des Saarlandes bietet erstmals den Masterstudiengang Biophysik an. Die Studenten lernen, naturwissenschaftliche Problemstellungen mit mathematischen, computergestützten und experimentellen Methoden zu lösen. Das Studium dauert vier Semester und beginnt zum Sommersemester. Bewerber brauchen einen Bachelorabschluss in Biophysik, Biologie, Physik oder einem ähnlichen Fach. http://bit.ly/biophysik_saarland

Berichtigung

In Ausgabe Nr. 42 ist uns auf Seite 73 leider ein Schreibfehler unterlaufen: Das Kraftwerk in der Piac-Bespielaufgabe 4 heißt nicht Bärsebeck, sondern Barsebäck.

Mehr Chancen

Wie eine Universität funktioniert – und wie man leichter durchs Studium kommt

Jetzt neu am Kiosk:
ZEIT CAMPUS



Im Netz: Wo kann ich gut studieren?
www.zeit.de/hochschulranking

Stipendien für fast alle

Man muss kein Überflieger sein, um im Studium finanziell unterstützt zu werden. Unser Überblick zeigt, wem Stiftungen ihr Geld geben

Für Berufserfahrene

Aus dem Beruf ins Studium? Wer drei Jahre Berufserfahrung gesammelt hat, kann in Deutschland auch ohne Abitur studieren. Das Aufstiegsstipendium des Bundesbildungsministeriums unterstützt Fachkräfte mit einer Berufsausbildung, die ein Studium absolvieren. Jedes Jahr können über 1000 Stipendiaten in das Programm aufgenommen werden. Es wird durchgeführt von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB). Für ein Vollzeitstudium gibt es monatlich 670 Euro plus 80 Euro Büchergeld. Studierende in einem berufsbegleitenden Studiengang erhalten jährlich 2000 Euro. Hinzu kommt eine Betreuungspauschale für Kinder unter zehn Jahren. www.bit.ly/aufstiegsstipendium

Auch die Hans-Böckler-Stiftung bietet zusammen mit der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Niederrhein ein Förderprogramm für Studierende ohne Abitur an, die sich für ein Studium in den Gesundheits- oder Ingenieurwissenschaften interessieren. Zusätzlich zum Grundstipendium von 670 Euro gibt es 300 Euro Büchergeld sowie Unterstützung durch vorbereitende Seminare und Kurse. www.boeckler.de/40936.htm

Für Bedürftige

Die »Aktion Bildung« der Hans-Böckler-Stiftung unterstützt angehende Studenten, die vollen Anspruch auf Bafög haben und bereit sind, sich ehrenamtlich in Gewerkschaften, Hochschulgruppen oder Vereinen zu engagieren. Bei der Auswahl der Stipendiaten spielt vor allem die Persönlichkeit eine Rolle. Das Stipendium besteht aus einer ideellen sowie einer materiellen Förderung in Höhe von bis zu 597 Euro monatlich und zusätzlichem Büchergeld von bis zu

300 Euro. Auslandsaufenthalte und Sprachkurse werden ebenfalls unterstützt. www.boeckler.de/4369.htm

Für Querdenker

Die private Zeppelin University in Friedrichshafen bietet im Jahr bis zu 24 Stipendien für Menschen mit außergewöhnlichen Biografien an. Dazu zählen Studien- oder Ausbildungsabrecher ebenso wie Sitzbleiber, Gründungspleitiers, Legastheniker oder Studierende mit Kind oder Zuwanderungsgeschichte. Die Stipendien umfassen die Studiengebühren für einen vierjährigen Bachelor in Höhe von rund 3700 Euro pro Semester. www.bit.ly/bewerberportal

Für Langzeitstudenten

Das Mawista-Stipendienprogramm sucht Studenten mit unperfekten Lebensläufen, die in konventionellen Programmen chancenlos wären. Was das heißt? Bewerben können sich Langzeitstudenten, Studienabrecher und jene, die in der Vergangenheit besondere Hürden überwinden mussten. Noten oder eine kurze Studierendauer haben keinen Einfluss auf die Auswahl. Das Stipendium umfasst eine Geldförderung von 500 Euro pro Monat für ein Jahr. www.mawista.com/stipendium

Für Migranten

Studenten mit Migrationshintergrund sind an deutschen Hochschulen unterrepräsentiert. Das Stipendium »Vodafone Chancen« der Vodafone Stiftung Deutschland unterstützt Studierende, deren Eltern beide zugewandert sind. Wer ausgewählt wird, kann an einer von sechs privaten Partnerhochschulen kostenlos studieren und erhält zusätzlich bis zu 643 Euro im Monat für

Lebenshaltungskosten und Extrageld für Bücher, Lernmaterial, Auslandsaufenthalte und Sprachkurse. Hinzu kommt ein Förderprogramm mit Mentoren, Studienreisen und Seminaren. Die potenziellen Stipendiaten müssen das Auswahlverfahren der jeweiligen Uni bestehen, überdurchschnittlich gute Noten und ein großes Allgemeinwissen mitbringen sowie soziales Engagement nachweisen. Im Jahr 2013 werden allerdings keine Stipendien mehr vergeben. www.bit.ly/vodafone_chancen

Das Horizonte-Programm der Hertie-Stiftung unterstützt angehende Lehrer mit Migrationshintergrund an den Standorten Hamburg, München und in Niedersachsen. Wer ausgewählt wird, erhält eine ideelle Förderung sowie finanzielle Unterstützung in Form eines Vollstipendiums von 650 Euro monatlich oder eines Teilstipendiums von 300 Euro. www.horizonte.ghst.de

Für studierende Mütter

Die Bundesstiftung Mutter und Kind unterstützt Studentinnen aller Fachrichtungen und aller Hochschulen in finanziellen Notlagen bei der Schwangerschaft und Geburt sowie bei der Pflege und Erziehung eines Kleinkindes. Die Förderung reicht von der Erstausrüstung für das Kind über Zuschüsse zur Miete bis hin zur Betreuung des Kindes. Die Höhe und Dauer der Förderung hängt von den persönlichen Umständen ab. www.bit.ly/mutter_und_kind

Für promovierende Mütter

Die Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung bietet Doktorandinnen aus den Bereichen experimentelle Naturwissenschaft oder Medizin Zuschüsse für Haushaltshilfen und Kinderbetreuung in

Höhe von monatlich 200 bis 400 Euro. Bewerberinnen müssen exzellente akademische Leistungen nachweisen können. www.cnv-stiftung.de/de/bewerbung.html

Für Nichtakademiker

Mit dem Stipendienprogramm »Aufsteiger gesucht!« fördern niedersächsische Unternehmen Studenten aus Nichtakademikerfamilien für den Zeitraum eines Jahres mit monatlich 300 Euro. Hinzu kommen Karrierecoachings und ein Mentorenprogramm. www.aufsteiger-gesucht.de

Für Kreative

Bei der Bewerbung um das Stipendium »Absolventa« zählen weder Noten noch soziales Engagement. Bewerben können sich Studenten, die eine gute Idee haben und diese kreativ vortragen können. Gefördert werden etwa besondere Studienprojekte oder Auslandsaufenthalte. Den Zuschlag für ein Stipendium von maximal 5000 Euro erhält derjenige, der bei einer Abstimmung auf der Homepage der Initiative die meisten Stimmen erhält. Finanziert wird das Ganze von Unternehmen, die auf der Seite werben. www.stipendium.de

Für Behinderte

Die Anni und Keyvan Dahesch Stiftung fördert Menschen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung auf Hilfe anderer angewiesen sind, durch Geld- und Sachhilfsmittel. Die Stiftung fördert dabei Maßnahmen, die nicht durch die Sozialhilfeträger übernommen werden. www.bit.ly/dahesch_stiftung

Zusammengestellt von MARIE-CHARLOTTE MAAS